



BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland
Sachsen – Mosambik

Titel

Kompetenzentwicklung zur Umsetzung
des Übereinkommens über den Arbeitsschutz
in Bergwerken (ILO C176) in Mosambik

In Kooperation mit dem Programm

Gute finanzielle Regierungsführung in Mosambik
PN 2018.2027.3

Finanzierung

Beitrag BMZ	517.809 €
Beitrag Sachsen*	344.996 €

* Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Laufzeit

01.03.2020 – 30.06.2022

Zuständiges Ministerium

Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Das Projekt trägt dazu bei,
dieses Ziel für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Besichtigung des Tagebaus in Welzow

© GIZ

Arbeitsschutz im Bergbau Mosambiks

Situation vor Ort

Die mosambikanischen Rohstoffvorkommen bieten ein gewaltiges Potenzial für die Entwicklung des Landes. Seit ca. 2005 wurden und werden zahlreiche neue Bergbauprojekte realisiert. Damit wachsen die Risiken bei der Bergbausicherheit sowie im Gesundheits- und Arbeitsschutz. Die mosambikanische Regierung unternimmt deshalb seit Jahren intensive Anstrengungen im Bereich der Gesetzgebung und im Vollzug, um die Rolle des Staates bei der Genehmigung und Überwachung der Bergbauaktivitäten zu stärken. Der Beitritt des Landes zur ILO-Konvention 176 (ILO C176), dem Übereinkommen über den Arbeitsschutz in Bergwerken, ist ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg. Für die erfolgreiche Umsetzung der ILO-Standards besteht in Mosambik ein relevanter Bedarf insbesondere bei konkretem Verwaltungswissen, dem Setzen von entsprechenden Rechtsnormen durch die Verwaltung sowie Strukturveränderungen.

„Die Festigung der Kooperation mit den sächsischen Partnern im Rahmen des BLP unterstützt uns darin, die Einhaltung der ILO 176 Arbeitsschutz-Standards im Bergbau zu erreichen und bringt Mosambik in seiner wirtschaftlichen Entwicklung einen wesentlichen Schritt voran.“

Obete Matine,
Generalinspektor, Generalinspektion Bergbau,
Ministerium für Bergbau und Energie, Mosambik



Übergabe von Ausrüstung

Kooperationen

Sachsen verfügt über umfangreiches Know-how im Bergbau und zur Umsetzung der ILO C176, welche in Deutschland seit 1998 in Kraft ist. Der Freistaat hat in seiner Rohstoffstrategie explizit die Bereitschaft erklärt, seine bergbauspezifische Expertise und Verwaltungserfahrung anderen Ländern zur Verfügung zu stellen. Hauptpartner in Mosambik sind das mosambikanische Bergbau- und Energieministerium und die nachgeordnete Behörde der Bergaufsicht, die Generalinspektion Bergbau und Energie (IGREME) sowie das Arbeitsministerium. Partner in Sachsen sind das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie das Sächsische Oberbergamt. Implementierender Fachpartner ist der Geokompetenzzentrum Freiberg (GKZ) e. V., welcher über sein Netzwerk das notwendige fachspezifische Know-how und die Expert*innen zur Verfügung stellt.

Was wir tun – und wie

Das Projekt des Bund-Länder-Programms (BLP) unterstützt die Umsetzung der ILO C176 in Mosambik durch Beratung in drei Schwerpunktthemen:

- Trainings- und Prüfmethode für die Ausstellung von Sprengenehmigungen,
- Beratung bei Zuständigkeiten, Standards und Berichtswesen sowie
- Erfassung und Beurteilung des Gefahrenpotentials alter Bergbauhinterlassenschaften.

Dabei knüpft das Vorhaben an die Aktivitäten im Rahmen vorangegangener BLP-Projekte von Sachsen und Mosambik im

Bergbausektor an und verwendet einen modularen Ansatz, um sächsisches Know-how für die Partnerländer in Wert zu setzen und den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen den relevanten Institutionen in Sachsen und Mosambik zu fördern. Ziel ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, dass die ILO C176-Standards im Bergbau Mosambiks eingehalten und gelebt werden. Die Aktivitäten finden in Deutschland und in Mosambik in hybriden Formaten (sowohl virtuell als auch in Präsenz) statt.

Weiterführende Links

- TZ-Vorhaben
„Gute finanzielle Regierungsführung Mosambik“
<https://www.giz.de/de/weltweit/31951.html>
- Rohstoffstrategie Sachsen
<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/16194>
- Weitere Informationen zum BLP
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>
- Übereinkommen über den Arbeitsschutz in Bergwerken (ILO 176)
http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_norm/---normes/documents/normativeinstrument/wcms_c176_de.htm

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Anja Glatzel, Jelena Fleischmann
Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 323
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.